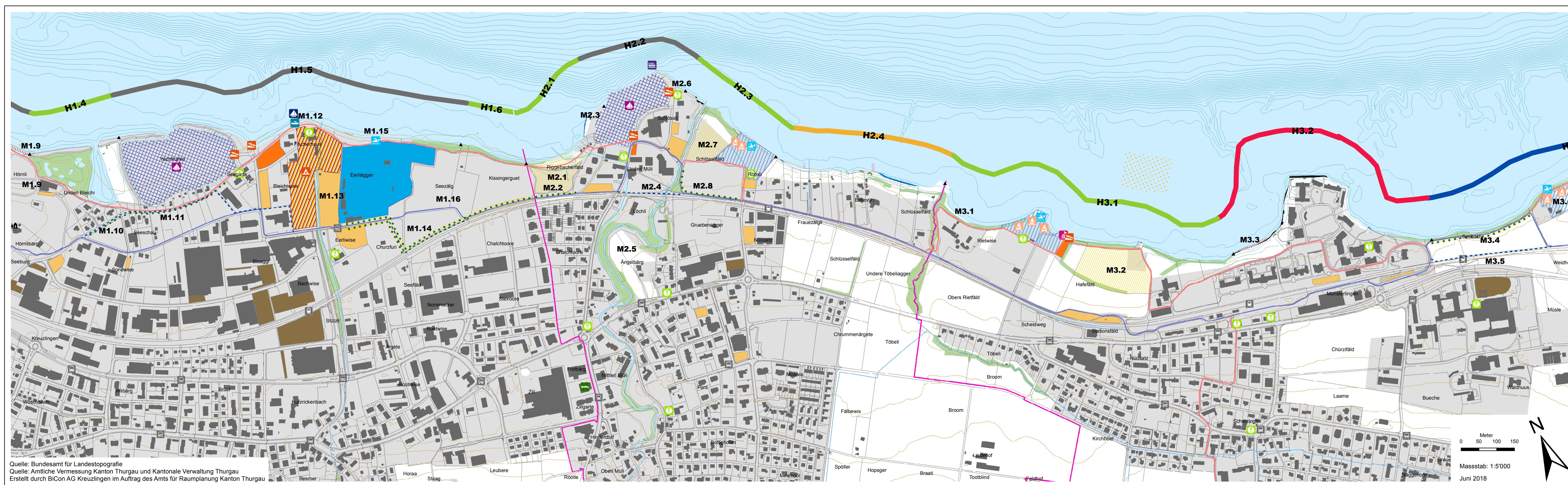


Uferplanung Bodensee: Obersee

Grundlage Juni 2018

Plan der Handlungsräume und Massnahmen

Masstab: 1:5'000



Quelle: Bundesamt für Landestopografie
Quelle: Amtliche Vermessung Kanton Thurgau und Kantonale Verwaltung Thurgau
Erstellt durch BIcon AG Kreuzlingen im Auftrag des Amtes für Raumplanung Kanton Thurgau

Meter
0 50 100 150
Masstab: 1:5'000
Juni 2018

Handlungsräume (H)

- Siedlung
- Tourismus, Freizeit und Sport
- Wohnen am Wasser
- Extensive Erholung
- Natur und Landschaft
- Begrenzungsmarkierung

Massnahmen (M)

- Entflechtung der Nutzungen
- Allmend schaffen
- Badi aufwerten
- Steganlage ausbauen
- Uferanlage aufwerten/schaffen
- Parkplatz aufwerten / schaffen

- Bach renaturieren
- NS-Zone ausscheiden
- Ufer aufwerten
- Uferbestockung fördern
- Nutzung extensivieren
- ökologisch aufwerten

- Fussweg
- Veloweg
- Wanderweg
- vorgehängter Steg
- Fährverbindung (geplant)
- Alleebäume
- Kleintiertunnel

- Rast- / Grillstelle
- Beobachtungsplattform
- Beobachtungsturm
- Aufhebung
- Verkleinerung
- Totholz

Orientierender Inhalt (Sofern nicht anders vermerkt, handelt es sich um öffentliche Anlagen)

- Siedlungsgebiet
- Wald / Ufergehölz
- Obersee
- Bojenfeld / Pfahlliegeplatz
- Steg (privat)
- Trockenliegeplatz
- Badeplatz
- Badeanstalt
- Campingplatz
- Parkplatz (privat)
- Parkplatz
- Bäche
- Wanderroute
- Veloroute
- Seequerende Verbindung
- Gemeindegrenze
- Höhenlinie
- Tiefenlinie

- Anlegestelle Kursschiff
- Anlegestelle Fahrgastschiff
- Steganlage
- Hafenanlage
- Hafenanlage (privat)
- Einwasserungsstelle
- Surfplatz
- Bootsverleih
- Badezugang
- Camping
- Gastronomie
- Hotel / Pension
- Jugendherberge
- Rast- / Grillstelle (bestehend)
- Bahnstation
- Bushaltestelle

Lesebeispiel H2.2 heisst:

Gemeinde Bottighofen (2),
zweiter Handlungsraum (2) von Westen
innerhalb der Gemeinde.

Lesebeispiel M2.3 heisst:

Gemeinde Bottighofen (2)
dritte Massnahme (3) von Westen
innerhalb der Gemeinde.